



Vom Schreibtisch des Bürgermeisters

Filmbeitrag im ZDF

Das Zweite Deutsche Fernsehen strahlt an Christi Himmelfahrt um 19:15 Uhr einen Sonderbeitrag über Oberfränkische Brauhäuser aus. In diesem Beitrag wird auch über unser Seßlacher Kommunbrauhaus berichtet. Das Filmteam rund um den Leiter des ZDF – Landesstudios Dr. Stefan Leifert war am 29.04. zur offenen Bierausgabe zu Gast und konnte den Ablauf der offenen Bierausgabe und einige Hintergründe zu unserem Kommunbrauhaus festhalten. Ich freue mich auf die anstehende Berichterstattung an Christi Himmelfahrt.



Einweihung der „Alten Schmiede“

Am diesjährigen „Tag des Bieres“, den 23.04.2023 konnte der pandemiebedingte Ausfall der Einweihungsveranstaltung zur „Alten Schmiede“ nachgeholt werden. Neben einem kirchlichen Segen durch Pfarrer Tobias Knötig und Pater Boddu haben die Brauhausfreunde einen Rückblick über die Sanierung der „Alten Schmiede“ abgehalten. Die „Alte Schmiede“ wird derzeit für Sitzungen unserer Stadtführer, für Bierseminare und weiteren Besprechungen der Brauhausfreunde genutzt. Ich darf an dieser Stelle nochmals für das Engagement der Brauhausfreunde Danke sagen. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die zum Gelingen dieser kleinen Einweihungsfeier beigetragen haben.

Errichtung von zwei Kurzzeitparkzonen

Um die nach wie vor bestehende Parkplatzproblematik in der Altstadt zu entschärfen, hat der Stadtrat die Errichtung von zwei Kurzzeitparkzonen in der Altstadt beschlossen. Die Kurzzeitparkzonen, in denen lediglich 15 Minuten geparkt werden darf, werden zum einen in der Flenderstraße im Bereich der VR-Bank und in der Luitpoldstraße im Bereich der Bäckerei Schoder eingerichtet. Da es sich zum einen um eine Kreisstraße und zum anderen um eine Staatsstraße handelt, wurde dieses Vorgehen mit den zuständigen Straßenbaulastträgern abgestimmt. Die Maßnahme wird zum 01.07.2023 umgesetzt. Die Parkzonen sind zeitlich begrenzt auf werktags 7:00 bis 19:00 Uhr. Auch Anwohner mit einem Anwohnerparkausweis sind von der Regelung nicht ausgenommen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Maximilian Neeb', is written over the printed name.

Maximilian Neeb
Erster Bürgermeister